

EINLADUNG ZUM VORTRAG

in der *Veranstaltungsreihe*

350 Jahre – Leibniz kommt nach Hannover

(eine Kooperation von Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek und der Leibniz-Forschungsstelle Hannover)

DR. AUDREY BOROWSKI (CAMBRIDGE):

Leibniz, a Projector for the Early Modern Age

DONNERSTAG, den 15. Oktober 2026, 17.00 Uhr

Online-Vortrag in englischer Sprache

Hierzu wird um Anmeldung gebeten unter: info@leibnizgesellschaft.de – Nach Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten am Tag vor der Veranstaltung.



Veranstaltungsreihe: 350 Jahre – Leibniz kommt nach Hannover

"Ich ziehe den Dienst in Hannover jeder Freiheit vor" (1678)

Mit Leibniz' Ankunft in Hannover vor 350 Jahren begann ein neuer Abschnitt in seinem Leben. Sein Amt als Bibliothekar und Berater des Herzogs Johann Friedrich regte Leibniz zu neuen Plänen zur Verbesserung der Wirtschaft und Verwaltung des Staates an. Diese Tätigkeit deckte einen beachtlichen Teil seiner vielfältigen Interessen ab. Leibniz verfolgte aber darüber hinaus auch seine wissenschaftlichen Forschungen weiter. Auf den Gebieten der Mathematik, der Naturwissenschaften, der Philosophie, Theologie und Politik forschte und publizierte er, er entwarf technische Projekte und baute ein umfangreiches Korrespondenznetz auf. Diese fruchtbare Periode endete im Dezember 1679 mit dem Tod des Herzogs, und es war damals kaum zu erwarten, dass Leibniz lebenslang bis 1716 in den Diensten des Welfenhauses verbleiben würde.

Gefördert durch:



Weitere Veranstaltungen zum Jubiläum finden Sie auch unter:

www.leibniz-kommt-nach-hannover.de

Zum Vortrag

Described by Voltaire as “perhaps a man of the most universal learning in Europe”, Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716) is often portrayed as a rationalist and philosopher who was wholly detached from the worldly concerns of his contemporaries. As my talk shows, this could not be further from the truth. Leibniz, especially as a young man, was a veritable powerhouse of ideas for concrete problems and improvement. Leibniz was an audacious young man encouraged by the ambient sense of epistemological opening and fluidity. The staggering range of his activities included publishing articles, promoting scientific and philosophical societies as well as a universal language, seeking to acquire the secret of phosphorus, inventing a calculating machine, and advocating for engineering projects and newfound medical measures. Famously he devised a plan for a universal philosophical language and encyclopaedia that would provide an archive of all knowledge through a combinatorial art, centuries before large language models, and even imagined enlightened princes promoting metaphysically inspired technocracies redesigned along rational and scientific lines. Ultimately, however, many of his schemes did not succeed or remained unimplemented. As he would find out quickly enough, willing as Leibniz was ready to place his knowledge in the service of power, power did not in turn feel obliged to implement his schemes or cater to his vision of learning.



Abb.: Le Magasin pittoresque 11 (1843), S. 80,
<https://archive.org/details/lemagasinpittoresque1112unse/>

Referentin

Audrey Borowski is a Leverhulme Early Career Fellow and Isaac Newton Trust Fellow at the University of Cambridge working on the philosophy of artificial intelligence. She was previously a postdoctoral Research Fellow at the Munich Centre for Mathematical Philosophy as well as the University of Bonn. She completed her doctorate (D. Phil) in the History of Ideas at the University of Oxford. Her first monograph *Leibniz in His World: The Making of a Savant* was published by Princeton University Press in 2024.

Weitere Veranstaltungen

Am **19. November 2026** findet im Rahmen des **350-jährigen Jubiläums der Ankunft von Gottfried Wilhelm Leibniz in Hannover** und in Kooperation mit dem Studio Artistico Hannover eine Veranstaltung zum **UNESCO Welttag der Philosophie 2026** statt. Geplant sind folgende Vorträge: Dr. Annette von Boetticher (Hannover): Leibniz und die „Wolfenbütteler Wissenschaftsszene“; Prof. Dr. Peter Nickl (Regensburg/ Hannover): Leibniz und die Heiligen; Prof. Dr. Stefania Centrone (München): Leibniz und Gott. Ort: Vortragssaal der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek. Beginn ab 15.00 Uhr. Eintritt frei.

Am **Freitag, 27. November 2026**, findet **ab 16.00 Uhr** die diesjährige **Mitgliederversammlung** der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesellschaft sowie **ab 17.00 Uhr** der **öffentliche Jahresvortrag** im Vortragssaal der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek statt. Es spricht Prof. Dr. Wenchao Li zum 60-jährigen Bestehen der Gesellschaft.

Vom **9. bis 11. Dezember 2026** findet im Vortragssaal der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek eine **Internationale Tagung zum 350. Jubiläum von Leibniz' Ankunft in Hannover im Dezember 1676** statt. Eine Präsenz-Teilnahme ist möglich. Anmeldung (bis zum 1. Dezember 2026) unter: info@leibnizgesellschaft.de / Programm: www.leibniz-kommt-nach-hannover.de

In eigener Sache

Durch Ihren Mitgliedsbeitrag unterstützen Sie unsere Tätigkeit. Dafür danken wir Ihnen herzlich! Für den **Mitgliedsbeitrag 2026** (jährlich 35 € / ermäßigt 17,50 €) lassen wir die Beiträge per Einzugsermächtigung ab dem 1. Dezember über das SEPA-Lastschriftverfahren vom jeweils angegebenen Konto einziehen. Diejenigen Mitglieder, die uns bisher keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir, den Beitrag an uns zu überweisen. Vielen Dank!